

Economico Flash ⚡ #58

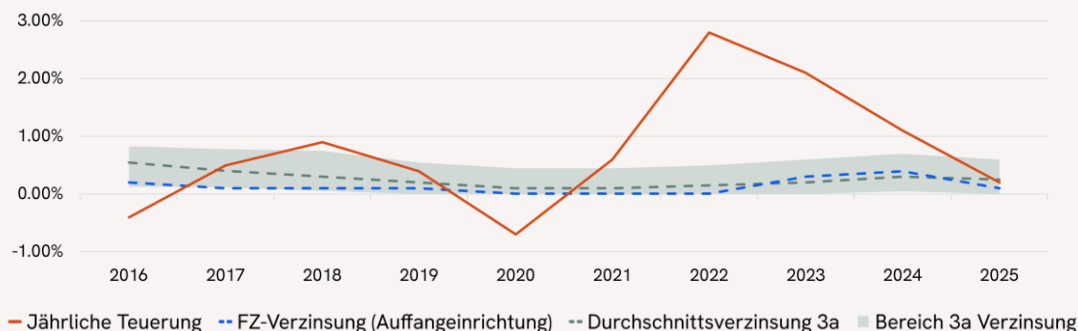
3a & Freizügigkeit: Kontolösung

info@economico.ch

Dr. Ueli Mettler,
c-alm AG

Folgen Sie uns
auf [LinkedIn](#)

Chart der Woche: teuerungs- und Zinsentwicklung bei 3a & Freizügigkeitskonti in den letzten 10 Jahren



Quellen: Auffangeinrichtung für Verzinsung Freizügigkeit, BfS für Teuerung (LIK), Verschiedene Quellen für Zinsentwicklung 3a

Im Flash 57 haben wir diskutiert, dass bei der Freizügigkeit (FZ) und in der 3. Säule neben der Wertschriften- und der Versicherungslösung auch die **Kontolösung** möglich ist. Bei der Kontolösung erhält man den Zins gutgeschrieben und trägt – zumindest auf den ersten Blick – kein Risiko. Wie in Flash 57 gezeigt, ist die Kontolösung aber nicht gerade „en vogue“ und hat insbesondere gegenüber der Wertschriftenlösung in den letzten Jahren an Boden verloren.

Im Chart der Woche erkennt man auch unschwer die Gründe für diese Entwicklung: Der grünschraffierte Bereich signalisiert das Zinsangebot (Minimum bis Maximum) am Markt bei **3a Kontolösungen**, die grün gestrichelte Linie zeigt den Durchschnittszins an. Mehr als eine schwarze Null hat man in den letzten 10 Jahren auf dem 3a Konto nicht verdient. Berücksichtigt man dann noch, dass 1 Franken im Jahr 2025 wegen der Teuerung nicht mehr gleich viel Ware kauft wie im Jahr 2016, dann war eine 3a Kontolösung – real in Kaufkraft gemessen – sogar ein **Verlustgeschäft**: Über die 10-jahresperiode sammelte sich auf einem 3a-Konto durchschnittlich ein Gesamtzins von 2.6% an. Über denselben Zeitraum verlor das Geld aber 7.3% an Kaufkraft.

Ähnlich düster präsentiert sich die Situation bei Kontolösungen im FZ-Bereich. Brachte man sein FZ-Guthaben im Jahr 2016 zur Stiftung Auffangeinrichtung, so erhielt man dort seither die im Chart der Woche als blau gestrichelte Linie gekennzeichneten Zinsen. Kumuliert über die ganze Dekade ergibt sich ein Zins von rund 1.3%. Am Markt erhielt man vielleicht beim einen oder anderen Anbieter noch etwas mehr Zins, kaufkraftbereinigt war aber auch das Kontosparen im FZ-Bereich genauso wie in der 3. Säule in den letzten 10 Jahren ein Verlustgeschäft.

Aus einer **Renditeperspektive** kann also beim derzeitigen Tief- bzw. Nullzinsumfeld die **Kontolösung nicht** mit gutem Gewissen **empfohlen** werden.

Ist die Kontolösung denn wenigstens für den risikoscheuen Anleger, der aus Verlustangst gerne eine Nullrendite in Kauf nimmt, „the place to be“? Sprich kann man mit einer 3a oder FZ Kontolösung das Risiko ausschliessen?

Leider auch nicht ganz: wir haben zum einen gezeigt, dass man mit einer Kontolösung ein erhebliches **Teuerungsrisiko** in Kauf nimmt. Das Teuerungsrisiko kann dafür sorgen, dass ihr 3a oder FZ Guthaben bei Bezug über weniger Kaufkraft verfügt als zum Zeitpunkt der Einzahlung.

Zuguterletzt: Sollte es zum Worst Case kommen und Ihr Anbieter der 3a / FZ Kontolösung geht in Konkurs, so sind Ihre 3a und FZ Guthaben – im Gegensatz zu privaten Kontobeständen, die bis zu einem Wert von CHF 100'000 der staatlichen Einlagesicherung unterliegen – nicht geschützt und Sie können in diesem Fall mit der Kontolösung sogar einen Totalverlust erleiden. Sie unterliegen also bei einer 3a oder FZ Kontolösung grundsätzlich dem **Konkursrisiko**. Ein Blick auf die Bonität Ihres 3a oder FZ Kontoanbieters schadet darum nicht. FZ-Guthaben bei der Auffangeinrichtung sind vom Konkursrisiko hingegen nicht betroffen.

Takeaways

- **Renditeperspektive Kontolösung: Nominal eine schwarze Null, real ein Verlustgeschäft**
- **Risikoperspektive Kontolösung: Teuerungs- und Konkursrisiko beachten**